

# Curriculum Vitae – Prof. Dr. Simone Jacobs



## Berufserfahrung

- Seit April 2021 **Professorin für Public Health** im Fernstudium an der IU Internationalen Hochschule (9 SWS)
- Curriculumsentwicklung des M.Sc. Public Health
  - Studiengangsleitung des M.Sc. Public Health geplant
- Februar 2018 - November 2021 50%-Stelle als **Mitarbeiterin der medizinischen Redaktion** bei dem Unternehmen RpDoc® Solutions GmbH (Saarbrücken), das Softwareprodukte zur Optimierung der Arzneimitteltherapiesicherheit für den ambulanten, stationären und sektorübergreifenden Einsatz entwickelt, vertreibt und implementiert:
- Schulungen und Produktpräsentationen bei Pflegekräften, Ärzten, Apothekern in Krankenhäusern und öffentlichen Apotheken.
  - Pflege der medizinischen Datenbank mit Fokus auf Arzneimitteltherapiesicherheit in der Schwangerschaft und Stillzeit.
- 06/2020 – 11/2021 in Elternzeit
- Februar 2018 - Januar 2021 50%-Stelle als **wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoktorandin)** bei der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM).
- Mitarbeit in Projekten zur Optimierung von Arzneitherapiesicherheit und Arzneitherapieprozessen in Kooperation mit Krankenkassen, medizinischen Fachgesellschaften und Leistungserbringern.
  - Entwicklung von Handlungsempfehlungen im Rahmen des Innovationsfond-geförderten Projektes „Anwendung digital-gestütztes Arzneimitteltherapie- und Versorgungsmanagement“.
- 06/2020 – 01/2021 in Elternzeit
- Dezember 2016 - Dezember 2017 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoktorandin)** am Institut für Public Health an der Universität Heidelberg in der Abteilung Epidemiologie und Biostatistik. Mitarbeit im *Food and Agricultural Approaches to Reducing Malnutrition* (FAARM)-Projekt, einer cluster-randomisierten Interventionsstudie, die einen integrierten landwirtschaftlichen Ansatz nutzt, mit dem Ziel, Mangelernährung bei Kindern im ländlichen Bangladesch zu vermindern:

- Projektmanagement: Intervention zur Verbesserung der Lebensmittelhygiene.
  - Datenanalysen und Entwurf mehrerer Fragebögen, z.B. zur Erhebung der Ernährung, einschließlich „Food Taboos“, von schwangeren und stillenden Frauen und Kleinkindern in dem FAARM-Projekt.
  - Erfolgreiches Einwerben eines personengebundenen Antrages mit dem Thema „Mechanismen der Arsenmobilisation“.
  - Vorlesungen im Rahmen der Ringvorlesung Epidemiologie sowie des Journal Clubs; Betreuung von Masterstudenten.
- November 2015 -  
Oktober 2016
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoktorandin)** am University of Hawaii Cancer Center (Honolulu, USA) in der Abteilung „Epidemiologie“, finanziert durch ein einjähriges Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).
- 1. Projekt: Ethnisch-spezifische Untersuchung der Beziehung von hypothesenbasierten Ernährungsmustern und dem Überleben bei Darmkrebspatienten mit Daten der „Multiethnischen Kohorte“ (MEC).
  - 2. Projekt: Untersuchung der Beziehung von Ernährungsmustern mit dem Typ-2-Diabetes-Risiko in verschiedenen ethnischen Gruppen der MEC.
  - Involviert in die Lehre von Bachelorstudenten im Bereich Public Health; Betreuung von Studentenprojekten.
- Februar - Oktober  
2015
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoktorandin)** am Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) in der Abteilung „Molekulare Epidemiologie“
- Aufbau eines Studienregisters für das EU-geförderte Projekt InterConnect, einer Initiative zu Gen-Umwelt-Interaktionen bei Typ-2-Diabetes und Übergewicht.
  - Mitarbeit an einem systematischen Review zu Gen-Umwelt-Interaktionen bei Typ-2-Diabetes.
- Oktober 2011 -  
Januar 2015
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Doktorandin)** am DIfE in der Abteilung „Molekulare Epidemiologie“. Der Forschungsschwerpunkt des Doktorates war die Untersuchung biologischer Mechanismen der Beziehung zwischen Biomarker-Fettsäuren und dem Typ-2-Diabetes-Risiko mit Daten der EPIC-Potsdam-Studie.
- Promotion (Dr. rer. nat.)** 29. Mai 2015 („magna cum laude“).
- Januar - März 2014
- Zweimonatiger **Forschungsaufenthalt** am University of Hawaii Cancer Center (Honolulu, USA) in der Abteilung Epidemiologie. Analyse der Beziehung von hypothesenbasierten Ernährungsmustern und dem Typ-2-Diabetes-Risiko in einer multiethnischen Population.
- Juli - September  
2011
- Tätigkeit als **Apothekerin** in der Keltermann-Apotheke (Saarbrücken)

## Praktika

- Dezember 2010 - Juni 2011 **Forschungspraktikum** an der University of Auckland, Neuseeland, in pharmazeutischer Technologie. Ergebnisse dieser Arbeit waren die Grundlage meiner Diplomarbeit und Publikationen sowohl in einer peer-reviewed Fachzeitschrift sowie der Deutschen Apothekerzeitschrift (DAZ).
- November 2009 - April 2010 **Pharmazeutin im Praktikum**, Gorki-Apotheke (Berlin)
- Mai - Oktober 2010 **Pharmazeutin im Praktikum**, Pharmaunternehmen Hoffmann-La Roche (Abteilung: Pharmaceutical Research & Development Oral Dosage Forms) (Basel, Schweiz)

## Studium

- Seit Oktober 2020 **Master in Psychologie** (Fernuniversität Hagen), bisher erfolgreich 4 Module belegt (Notendurchschnitt: 1,4)
- 2017 - 2020 **Bachelor in Psychologie** (Fernuniversität Hagen) (Note: 1,4)
- 2016 Teilnahme an dem Masterkurs "**Health Behavior Change**" der University of Hawaii (USA)
- 2011 - 2013 Postgradualer **Master of Science in Epidemiology** an der Berlin School of Public Health (BSPH) (Berlin) (Gesamtnote Master: 1). **Masterarbeit** an der BSPH und dem DIfE. Thema: Untersuchung biologischer Mechanismen der Beziehung zwischen Kaffeekonsum und dem Typ-2-Diabetes-Risiko in der EPIC-Potsdam-Studie (Note: 1)
- Dezember 2010 - Juli 2011 **Diplomarbeit** in pharmazeutischer Technologie an der Universität des Saarlandes (Saarbrücken) mit praktischem Teil an der University of Auckland. Thema war die Untersuchung von natürlichem  $\beta$ -Glucan bezüglich seiner Eignung als injizierbares Implantat (Note: 1)
- Dezember 2010 **Approbation** als Apothekerin
- November 2010 3. Staatsexamen bei der Apothekerkammer des Saarlandes (Note: 1)
- Oktober 2005 - September 2009 **Studium der Pharmazie** an der Universität des Saarlandes  
1. Staatsexamen August 2007 (Note: 2,5)  
2. Staatsexamen September 2009 (Note: 1,2)
- Oktober - Dezember 2007 3-monatiger **Erasmusaufenthalt** an der University of Exeter (England)

## Schulbildung

1996 - 2005	Besuch des Gymnasiums am Schloss (Saarbrücken), Abitur (Juli 2005)
September 2003 - März 2004	Schüleraustausch an der East Glendalough School (Wicklow, Irland)

## Mitgliedschaften

Seit 2019	Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Public Health
-----------	---

## Stipendien / Preise

2017	Einwerben des interdisziplinären „ <b>Heidelberg Center for the Environment</b> “ (HCE) - <b>START - Postdoktoranden-Stipendiums</b>
2015-2016	<b>Postdoktoranden-Auslandsstipendium</b> (12 Monate) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
August 2016	DGEpi (Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie) 2016- <b>Reisestipendium</b>
April 2015	<b>Poster-Preis</b> der EDEG (European Diabetes Epidemiology group)-Konferenz (Paris, Frankreich)
März 2012	<b>Wissenschaftspreis</b> der Uni-Deutschen Apotheker Zeitung <b>2011</b>
2007 - 2009	<b>Universitätsstipendium</b> an der Universität des Saarlandes (10% Bestenquote)

## Sonstiges

**Reviewertätigkeit** für peer-reviewed Journals (z.B. EJCN, Diabetologia)

**Gast-Editor** für die Sonderausgabe ‘Nutritional Biomarkers, Gene-Diet Interaction, and Risk Factors for Type 2 Diabetes’ des Journal of Diabetes Research

**Software-Kenntnisse:** Sicherer Umgang mit Microsoft Office, dem Statistikprogramm SAS sowie SPSS und Datenbankprogrammen (Endnotes, Reference Manager)

**Sprachkenntnisse:** Deutsch: Muttersprachlerin  
Englisch: Professionell in Wort und Schrift  
Französisch: Fließend in Wort und Schrift  
Latinum

*S. Jacobs*

Dr. Simone Jacobs

Saarbrücken, 30. September 2021